Gefeller Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell

Blintendorf · Dobareuth · Frössen · VILLE D´ÉCHENOZ-LA-MÉLINE · Gerlingen · Gebersreuth · Göttengrün · Langgrün

Partnerstadt franz. Partnergemeinde

Herausgeber: Stadt Gefell · Markt 11 · 07926 Gefell
Verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Marcel Zapf.
Der "Gefeller Anzeiger" wird kostenlos abgegeben. Er wird an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Stadt Gefell verteilt und ist ferner in Einzelexemplaren bei der Stadtverwaltung in Gefell erhältlich.
Druck und Verlag: TOP- Druck e.K. Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · / Fax: 03663/413386 · e-mail: TOP-Druck@t-online.de

Jahrgang 2011 | Dienstag, den 19. Juli 2011 | Nummer 7

Gastgeber gewannen in Dobareuth den Feuerwehr-Bereichsausscheid - bei internen Wettbewerb sind Gefeller vorn

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Dobareuth. Den Bereichsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren der Einheitsgemeinde Gefell gewannen am 2. Juli in Dobareuth die dortigen Gastgeber. Bei wechselhaften Wetter setzten sie sich beim Löschangriff nach altherkömmlicher Weise durch. Sie verwiesen die Vertretung der Wehrführer sowie das Team aus Gefell auf die Plätze. Teilgenommen haben zudem Mannschaften aus Gebersreuth sowie Göttengrün und ein gemeinsames Team der Dörfer Blintendorf/Langgrün. Die Dobareuther dürfen nun beim Kreisausscheid mitmachen.

„Bei diesem Wettbewerb ging es vor allem um die Kombination von Schnelligkeit und Geschicklichkeit“, betonten Stadtbrandmeister Mark Militzer und Kreisbrandmeister Detlef Wagner. Als fachkundige Kampfrichter weilten Kreisbrandinspektor Uwe Tiersch, Kreisbrandmeister Andreas Lanitz(Tanna), Ronald Groh (Hirschberg) und Friedwald Egeltraut (Gefell) vor Ort. Mark Militzer war zudem froh, dass sich alle teilnehmenden Kameraden in neuen Trikots präsentieren konnten. Damit wolle man vor allem eine positive Außenwirkung erzielen, hieß es. Denn die Zusammenarbeit zwischen den Wehren innerhalb der Einheitsgemein-

Diese Pokale gab es beim internen Bereichsausscheid der Feuer wehren zu gewinnen

Diese neuen Trikots dokumentieren die Verbundenheit der Feuerwehren im Wirkungsbereich Gefell untereinander

Vollen Einsatz beim Löschangriff zeigte alle Teams

de Gefell klappt einwandfrei. Entsprechend gut sei auch das Verhältnis vieler Aktiver untereinander. Knapp 100 Leute machen bei den Feuerwehren innerhalb der Gemeinde mit.
Fortgesetzt wurde der Nachmittag mit Gruppeneinsatzübungen. Im Mittelpunkt standen dieses Mal die Beantwortung von fachspezifischen Fragen. Die Gruppenführer mussten z.B. drei Arten von Gefahren kennen und zwei Rettungsmaßnahmen beim Auftreten von Atemgiften benennen. Was beim Sichern der Gefahrenstelle zu beachten ist und womit Einsatzstellen auf der Straße abgesichert werden, erklärten die Melder.
Technisches Detailwissen wurde erwartungsgemäß von den Maschinisten verlangt. Sie durften das Wirkungsprinzip von Kesselpumpen beschreiben und die geodätische Saughöhe nennen. Angrifftrupps wiederum hatten zu beantworten, auf was man beim Verlegen von Schlauchleitungen an Häuserfronten achten muss.

Insgesamt ging es durchweg um Details. Solche verlangte man auch von den Schlauchtrupps, denn diese sollten über die Wirkung des elektrischen Stroms auf den menschlichen Körper Bescheid wissen. Physikalisches Wissen mussten die Wassertrupps haben. Sie sollten erklären, von welchen Faktoren die Druckverluste in einem Schlauch abhängen.
Nach der Auswertung sowie unter Einbeziehung der Ergebnisse des Löschangriffs gab es Pokale für die jetzt siegreichen Gefeller. Sie verwiesen Dobareuth und Gebersreuth bei diesem internen Bereichsausscheid auf die ebenfalls prämierten Plätze. Abends trafen sich dann viele zu der 1970er Jahre Party vor dem Gemeindehaus Dobareuth. Dort hatte man in Eigenregie nicht nur Teile des Platzes neu gepflastert, sondern für ein Superambiente mit Bar, Sitzecken und Dekorationsschmuck gesorgt.

Folgende Artikel sind in der Stadtverwaltung erhältlich:

Gefeller Heimatheft Teil 1 *(Neuauflage mit textlichen Ergänzungen und bisher unveröffentlichten Bildern)* und Teil 2 von Werner Rauh	a´ 3,00 €
Wanderkarte des Thüringer Schiefergebirges/ Obere Saale -südlicher Teil	3,50 €
Biker- und Tourismuskarte	3,50 €
Ansichtskarten von Gefell (älteres Exemplar)	0,20 €
Broschüre über Gefell und Umgebung	kostenlos
Spielpläne des Theaters Plauen	kostenlos
Broschüre „120 Jahre Feuerwehr Göttengrün“	3,00 €
Silber- Medaille/Motiv Rathaus+Wappen Gefell	15,00 €

BEKANNTGABEN DER VERWALTUNG

Information des Bürgermeisters

- Telefonnummer Bürgermeister: 036649/88031 (Rathaus)
- E-Mail Adresse: buergermeister@stadt-gefell.de
- Handynummer: 0174-3383818 (in dringenden Fällen auch am Wochenende)

Ich bitte um Beachtung!

Marcel Zapf
Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters

jeweils dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Samstagöffnungszeiten entfallen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gefell, werte Leser,

aufgrund der geringen Inanspruchnahme der Öffnung des Rathauses der Stadt Gefell an jedem zweiten Samstag eines Monats fallen diese Öffnungszeiten ab August 2011 weg.
Die Mitarbeiterinnen der Rathauses stehen Ihnen montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung. Nach vorheriger Absprache können darüber hinaus auch Termine vereinbart werden.

Mit freundlichen Grüßen

Zapf/ Bürgermeister

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Blintendorf:
jeden 1. Dienstag im Monats von 16.30 - 17.30 Uhr.

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Gebersreuth:
montags von 17.00 - 18.30 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Göttengrün:
dienstags von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Langgrün:
jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Gefell

Montag:	08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Dienstag:	08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr

telefonisch erreichen Sie uns unter: 03 66 49 / 88 00
Fax: 03 66 49 /88044

Sprechstunde des Forstrevierleiters

Wir bitten um Beachtung!

Mit Wirkung vom 1. März ist als kommissarischer Revierleiter des Reviers Hirschberg Herr **Jens Baumann** eingesetzt.
Herr Jens Baumann ist wie folgt zu erreichen: 07907 Schleiz, OT Wüstendittersdorf, Am Forsthaus 9 • Tel. 03663/40 08 50
Mobil: 0174-96 14 477
Die Sprechstunde im Revier Hirschberg findet jeden Dienstag in der Zeit vom 16.00 bis 18.00 Uhr im **Bürgerhaus Nr. 69 im OT Göritz** (ehem. Schulgebäude) statt.

Besuchen Sie unsere Bibliothek Gefell
montags
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
mittwochs
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Bibliothek ist unter zu erreichen

Tel.-Nr.: (036649) 88042

Die nächste Ausgabe des „Gefeller Anzeiger“ erscheint am
Donnerstag, dem 18. August 2011
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, der 10. August 2011
in der Stadtverwaltung.
Später eingereichte Anzeigen und Artikel können für diese Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

AMTLICHER TEIL

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 28.04.2011 im Rathaus Gefell

Anzahl der Stadtratsmitglieder: 15
Anwesende Stimmberechtigte: 11

-öffentlicher Teil-

Beschluss Nr.: 025-2011
Der Stadtrat beschließt die Aufnahme des TOP 9: „Zweckvereinbarung über die Nutzung der Atemschutzgerätewerkstatt der Stadt Gefell“ im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 026-2011
Der Stadtrat beschließt die Aufnahme des TOP 10: „Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags über die Übergabe eines Führungswagens des Saale-Orla-Kreises an die Stadt Gefell und die Nutzung/den Einsatz des Führungskraftwagens durch die Stadt Gefell“ im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 027-2011
Das Beschlussprotokoll der Stadtratssitzung vom 24.03.2011 öffentl. Teil wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 028-2011
Der Stadtrat beschließt gemäß § 57 der Thüringer Kommunalordnung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.:029-2011
Der Stadtrat beschließt gemäß § 24 ThürGemHV den Finanzplan und das Investitionsprogramm als Anlage zum Haushaltsplan 2011.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 030 -2011
Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt die Erhöhung der Elternbeiträge ab dem 01.08.2011 für die Kindertagesstätteneinrichtungen der Stadt Gefell entsprechend der Anlage. Die Anlage ist Teil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja- Stimmen
3 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 031-2011
Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt die Verwaltungskostensatzung entsprechend der Anlage.
Die Anlage ist Teil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.:032-2011
Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt die Aufstellung einer Ergänzungssatzung für das Gebiet „Langgrün-Gelängen“ gem. § 34 Abs. 4. Nr. 3 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.:033-2011
Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt, mit Frau Ramona Geißer einen städtebaulichen Vertrag für die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Langgrün-Gelängen“ abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 034-2011
Der Stadtrat der Stadt Gefell beauftragt den Bürgermeister Herrn Zapf, eine Zweckvereinbarung im Namen der Stadt Gefell mit der Stadt Hirschberg für die Nutzung der Atemschutzgerätewerkstatt zu schließen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 035-2011
Der Stadtrat der Stadt Gefell beauftragt den Bürgermeister Herrn Zapf, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag im Namen der Stadt Gefell mit dem Saale-Orla-Kreis für die Unterbringung des Führungskraftwagens des Landkreises im Feuerwehrgerätehaus der FFw Gefell und Nutzung dieses Führungskraftwagens durch die Stadt Gefell zu schließen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

-nicht öffentlicher Teil-

Beschluss Nr.: 036-2011
Das Beschlussprotokoll der Stadtratssitzung vom 24.03.2011 nicht öffentl. Teil wird genehmigt.
Die Gründe für die Geheimhaltung sind für TOP 6, TOP 8, TOP 9, TOP 10, TOP 11 (ausgeschlossen Beschluss Nr.: 023-2011 und Beschluss Nr.: 024-2011) weggefallen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 039 -2011
Die Stadt Gefell kauft den ½ Miteigentumsanteil an den Flurstücken Nr. 11, 125, 201 und 207 der Flur 5 sowie Flurstück Nr. 69, der Flur 2 in der Gemarkung Gefell von den Miteigentümern Frau Rose Linde Munnecke, wohnhaft Eosanderstr. 31 in 10587 Berlin

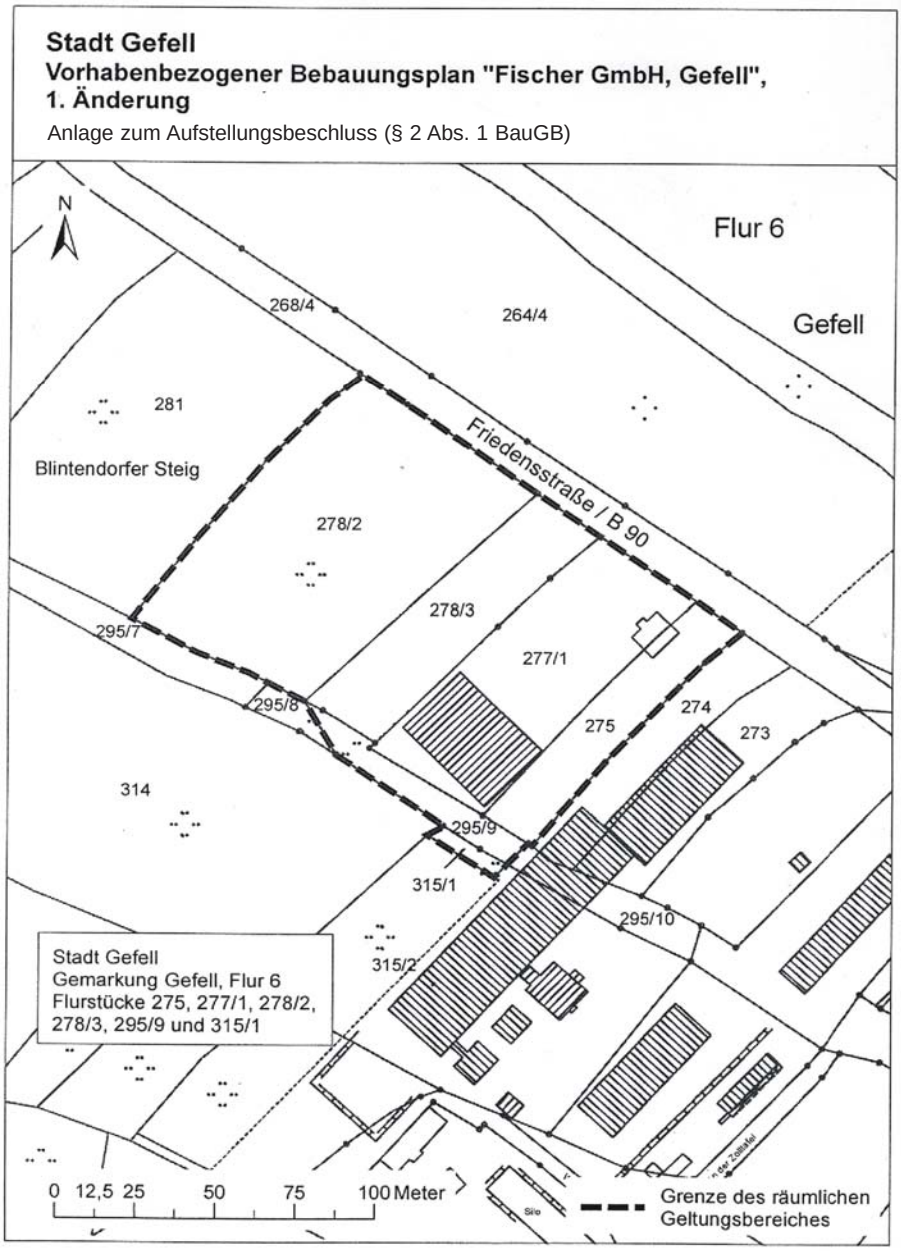
und Frau Waltraud Rahmig, wohnhaft Rodovia Rafael da Rocho Pires 1800 - Casa da Colina Sambaqui, Florianopolis, SC Brasilien CEP 88.051-001 zum Preis von .....€.
Sämtliche Kosten der Eigentumsübertragung trägt die Stadt Gefell.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja- Stimmen
1 Nein- Stimme
3 Enthaltungen

Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Fischer GmbH, Gefell“

Der Stadtrat Gefell hat in seiner Sitzung am 21. Juni 2011 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Fischer GmbH, Gefell“ für die in der Anlage gekennzeichneten Flächen gefasst (Gemarkung Gefell, Flur 6, Flurstück 275, 277/1, 278/2, 278/3, 295/9 und 315/1). Ziel der Planung ist die Schaffung von Baurecht zur Erweiterung des bestehenden Gewerbebetriebes an der B 90. Das Bauleitplanverfahren wird gem. § 12 BauGB mit der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB geführt.

Zapf/ Bürgermeister



FREISTAAT THÜRINGEN
Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera

Az.: 2–5–0361 Gera, den 11. Juli 2011

Anordnungsbeschluss

1. Anordnung des freiwilligen Landtauschverfahrens Erlichbach und Wege Gefell

Nach §§ 103a bis 103i des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dez. 2008 (BGBl. I S. 2794), wird das Verfahren für den freiwilligen Landtausch der unter 2. aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemarkung Gefell, Saale-Orla-Kreis angeordnet.

Das Verfahren wird unter der Leitung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera durchgeführt.

2. Grundstücke

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die Grundstücke:
Gemarkung: Gefell
Flur: 3
Flurstücke: 212/6, 212/7, 212/8, 212/15, 212/22, 216/3, 216/4, 216/5, 218/4, 218/5, 220/1, 221/1, 222/3, 223 /2, 223/3, 237, 238/1, 238/2, 239/1, 241/1, 245, 249/1, 249/4, 372, 380/2, 381, 392 und 394
Gemarkung: Gefell
Flur: 6
Flurstück: 550

3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim
Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera
Burgstraße 5
07545 Gera
anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines oben angeführten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Auslegung des Beschlusses mit Gründen

Eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der
Stadtverwaltung Gefell
Markt 11
07926 Gefell
für die Beteiligten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Wider-

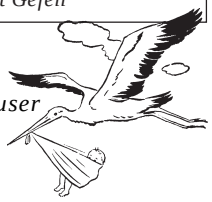
spruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim
Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera
Burgstraße 5
07545 Gera
einzulegen.
Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist eingegangen ist.

gez. Jens Lüdtke/Amtsleiter *(DS)*

Standesamtliche Meldungen

beurkundete Personenstandsfälle
im Monat Juni 11 im Standesamt Gefell

Geburten:



Jenifer Steinhäuser
geb.05.06.2011
Gefell

Mia Schubert
geb.15.06.2011
Gefell

Der Bürgermeister gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern für die Zukunft alles Gute.

Eheschließung:
Herr *Thomas Uller* und Frau *Steffi*,
geb. Rudolf, Hirschberg

Sterbefall:
Herr *Knut Lang*
49 Jahre alt, Gefell

Öffentliche Bekanntmachungen

Gefeller Park nun im Eigentum der Stadt

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gefell,

auch im Namen des Gefeller Stadtrates freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der einstige Park mitten im Stadtgebiet Gefell von der Stadt Gefell vor wenigen Wochen erworben wurde. Der Park soll nun aus seinem mehrjährigen Dornröschenschlaf erweckt werden. Um dies zu erreichen, wird ein gemeinnütziger Verein gegründet, der sich der Belange des Parks annimmt und auch für das Freibad und die Kitas der Stadt Gefell Unterstützung bietet.

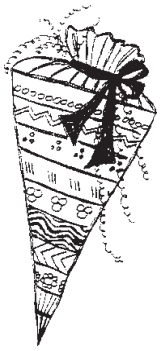
Hierzu lade ich alle Interessierten zur Gründungsveranstaltung am **05.08.2011** um **18.00 Uhr** in den Rathaussaal der Stadt Gefell ein. Dabei wollen wir bereits die ersten Arbeitseinsätze besprechen. Ich hoffe schon heute auf viele Interessierte und Fleißige, die mithelfen, den Park wieder zu einem attraktiven Anziehungspunkt zu gestalten. Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.
Ihr Bürgermeister

Marcel Zapf

Schulanfänger Grundschule Gefell
Schuljahr 2011/2012

(Angaben ohne Gewähr)

Justin Bergmann	Gefell
Fabian Brunner	Gefell
Paul Burger	Hirschberg
Celina Drechsel	Gefell
Felix Feichtmeier	Ullersreuth
Hannah Födisch	Hirschberg
Samira Fröh	Gefell
Maya Gruber	Hirschberg
Lee Lucanus Heisrath	Dobareuth
Hellen Hemmann	Berg
Anni Hoppe	Gefell
Manuel Kießling	Hirschberg
Vanessa Köhler	Göritz
Jan Andrè Kripfgans	Hirschberg
Linda Lanzer	Hirschberg
Saskia Narosch	Hirschberg
Janika Nitschke	Hirschberg
Maurice Paura	Hirschberg
Emanuel Rauh	Dobareuth
Nathalie Rausch	Gebersreuth
Nelly Reichel	Hirschberg
Elina Reinhold	Hirschberg
Lucia Rietsch	Hirschberg
Rosalie Themel	Langgrün
Vanessa Themel	Blintendorf
Sophia Thrum	Hirschberg
Noel Wachter	Gefell
EmelieWagner	Gefell
Annabell Weisflog	Hirschberg
Dominik Wendler	Hirschberg
Fiona Widmayer	Hirschberg
Otto Wolf	Hirschberg
Stefanie Wolf	Gefell
Nele Wolfram	Gefell
Kim Wurzbacher	Untertiefengrün
Stella Zachlehner	Hirschberg



NICHT AMTLICHER TEIL

Abfuhrtermine

(Angaben ohne Gewähr)

	Müllabfuhr (im 14-täglichen Rhythmus)	Gelber Sack	Pappe/ Papier
Blintendorf	Dienstag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	16.08.11
Dobareuth	Montag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	04.08.11
Frössen	Dienstag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	17.08.11
Gefell	Montag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	16.08.11
Göttengrün	Montag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	04.08.11
Langgrün	Dienstag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	17.08.11
Gebersreuth	Dienstag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	04.08.11
Haidefeld	Dienstag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	04.08.11
Mödlareuth	Dienstag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	04.08.11

Straßenreuth	Dienstag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	04.08.11

Fäkalschlammentsorgung

Dobareuth, Blintendorf:	11.08. - 18.08.2011
Göttengrün:	22.08. - 29.08.2011
Gefell:	09.09. - 28.09.2011
Haidefeld, Gebersreuth Straßenreuth, Mödlareuth:	29.09. - 07.10.2011

Kommunale Wohnung im OT Blintendorf zu vermieten

sanierte 3-Raum Wohnung im Erdgeschoss
Elektroheizung/ Kohleheizung, Größe: 66,13 m²
sofort bezugsfertig

Veranstaltungshinweise/ Termine

Veranstaltungstermine für das Jahr 2011

(vorläufige Termine - Angaben ohne Garantie)

29.-31.07.11	Sportwochenende des SV Fortuna in Gefell
13.08.11	K.K. Sportpistole / Revolver Präzision Schießstand in Blintendorf
20.08.11	Großes internationales Fußballturnier in Dobareuth
20.08.11	Dorffest in Blintendorf
20./21.08.11	Dorffest in Göttengrün
27.08.11	Arbeitseinsatz Kleingartenverein Gefell
03.09.11	Reitturnier in Dobareuth
04.09.11	Zentraler Frauensonntag in Gefell
25.09.11	Jahresfest des Michaelisstiftes in Gefell
01.10.11	Arbeitseinsatz Kleingartenverein Gefell
02.10.11	30jähriges Posaunenchorjubiläum in Gefell
03.10.11	Deutschlandfest in Mödlareuth
06.10.11	Tischbewertung des Kleintierzuchtvereins Langgrün
15.10.11	Tischbewertung des Kleintierzuchtvereins Gefell
15./16.10.11	Kirmes in Langgrün
28.-30.10.11	Kirmes in Frössen
29.10.11	Kreiskönigsschießen mit Ernennung des Kreismeisters im Schießstand Blintendorf
05.-06.11.11	Gemeinschaftsschau der Kleintierzüchter in Gefell
11.11.11	Skatturnier in Mödlareuth
12.11.11	Kerbetanz in Blintendorf
19.11.11	Weihnachtsmarkt in Mödlareuth
26.11.11	Adventsglühen in Frössen
26.11.11	Adventsmarkt in Gefell
27.11.11	Weihnachtsmarkt in Langgrün
08.12.11	Seniorenweihnachtsfeier in Blintendorf
09.12.11	Schnauzerturnier in Mödlareuth
10.12.11	Seniorenweihnachtsfeier in Göttengrün
11.12.11	Adventskonzert in Gefell
29.12.11	Skatturnier in Göttengrün
31.12.11	Silvestertanz in Langgrün

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer ***112*** *wählen*

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter ***036 71/99 00***

FRANKENWALDVEREIN
Ortsgruppe Hirschberg

„Die Landschaft erobert man mit den Schuhsohlen, nicht mit den Autoreifen."

(Georges Dubamel)

Juli-September

am 21.07.	Schwarzbach am Wald (Seniorenwanderung)
am 04.08.	Leuchtenburg bei Kahla (Seniorenwanderung)
am 18.08.	zum Dreifreistaatenstein (Seniorenwanderung)
am 21.08.	Hohenberg-Skalka Stausee (Tageswanderung)
am 28.08.	Wiesenfestumzug
am 08.09.	um Karolinenfield (Seniorenwanderung)
am 10.09.	zum 1. Ziegenrücker Wandertag „Rund um Ziegenrück" (Halbtageswanderung)
am 11.09.	Herbststernwanderung-Scheuenstein (Seniorenwanderung)

Der Ortsteilrat und der Ortsbürgermeister laden zu weiteren Bürgerstammtischen ein

Zur Erinnerung: jeweils letzten Freitag im Monat im Kulturraum (außer Juli und August), im Dezember am 16.12.11

Nächster Bürgerstammtisch am 30.09.2011

Um Beachtung wird gebeten.

Ortsteilrat Göttengrün — *Ortsbürgermeister Göttengrün*

19. Großes Sportwochenende

vom 29. bis 31. Juli 2011
am und auf dem Sportplatz

Programm

Freitag, 29. Juli

18.30 Uhr **Eröffnungsspiel der Alten Herren**
Fortuna Gefell - VfB Plauen - Nord

19.00 Uhr **Human Table Soccer - Menschenkicker - Turnier**
im Spielfeld im Festzelt mit Musik

Samstag, 30. Juli

13.00 Uhr **Fußball - Freizeit - Gaudi - Turnier** um den Pokal des Bürgermeisters

Die „Rosa-Schnittchen" wollen beim Freizeit-Fußballturnier am Samstag (30.Juli) ganz vorn mitspielen *Foto: Roland Barwinsky*

21.00 Uhr **Sommernachts - Party** mit der Gruppe „ROSA“ im Festzelt

Sonntag, 31. Juli

14.00 Uhr **Familien - Nachmittag** mit Kaffee + Kuchen + Eis, Hüpfburg, Basteln, Kinderschminken, Töpfern, Luftballonweitflug, Tombola u.v.m.

14.00 Uhr **Fußballspiel** SV Fortuna - SG Unterkoskau

16.30 Uhr **6. Gefeller Rasentraktor - Rennen** um den Pokal des Bürgermeisters

Beim 6.Gefeller Rasentraktorrennen am 31.Juli ist vor allem Geschicklichkeit gefragt. *Foto: Roland Barwinsky*

Selbst Gefells erst 28jähriger Bürgermeister Marcel Zapf ist mit von der Partie. *Foto: Barwinsky*

Der erst 11jährige Nico Müller ist der jüngste Teilnehmer dieses Spektakels. *Foto: Roland Barwinsky*

19.00 Uhr **After- Race - Party** mit „Reise nach Jerusalem“

Musikalische Unterhaltung ab Sonntag - Nachmittag

An allen Tagen wird für Speisen und Getränke bestens gesorgt!!!

Human Table Soccer- Menschenkicker

Erstmalig und sensationell!

Das Spiel funktioniert ähnlich wie Tischfussball, nur mit echten Spielern. Die zwei Mannschaften mit jeweils fünf oder sechs Spielern stehen im Feld, wie bei einem Tischfußball an Stangen fixiert. Alle Spieler müssen ihre Hände an der Stange lassen, auch der Torwart. Dabei können die Spieler, die an einer Stange spielen, sich nur gemeinsam nach links oder rechts bewegen. Diese gegenseitige Abhängigkeit sorgt stets für Erheiterung der Spieler und Zuschauer.

Für Menschenkicker kann fußballerisches Können von Vorteil sein, ist aber nicht zwingend notwendig. Spezielle Ausrüstung wird ebenfalls nicht gebraucht.

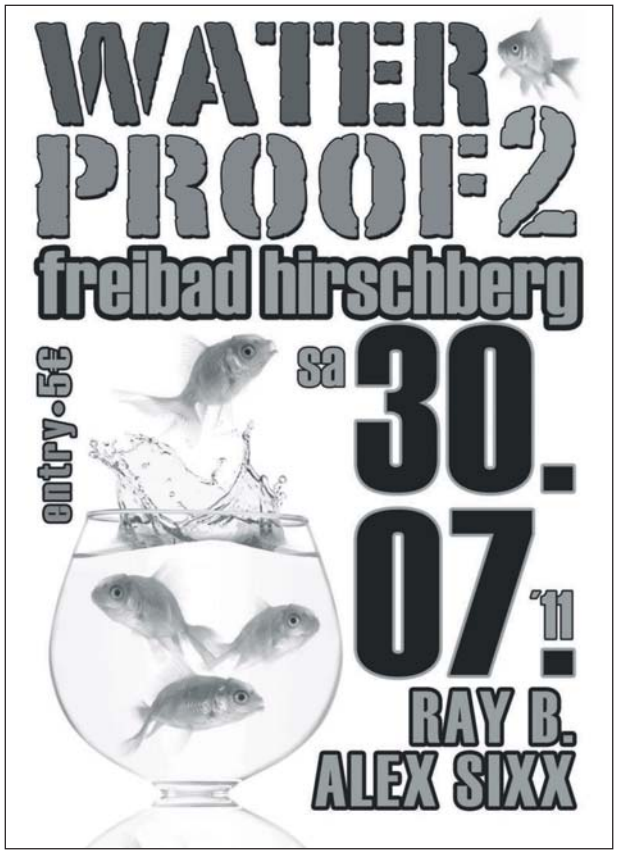
Kondition,Geschlecht und Alter der Spieler sind gleichgültig.

Dieses Spektakel soll abendfüllendes Programm am **Freitag, dem 29.07.2011** bei unserem Sportfest sein. Das aufblasbare Spielfeld steht mitten im Festzelt. Die Zuschauer und Besucher sind hautnah dabei. Ein Schiedsrichter sorgt für den ordnungsgemäßen Ablauf und ein DJ legt passende Musik für einen würdigen Rahmen auf.

Beginnen wird das Turnier ca. 19.00 Uhr. Das Teilnehmerfeld wird auf 10 Mannschaften begrenzt sein. Also Vereine, Gruppen oder sonstige, die gern ein Team bilden, aufgepasst: Schon jetzt anmelden, Startplatz sichern und dabei sein! Einfach anrufen unter: Tel. 036649/79400

Mit sportlichem Gruß

Marek Ruß/ SV FORTUNA GEFELL



Volleyballturnier um den Wanderpokal
des Bürgermeisters der Stadt Gefell

Ort: Freibad Gefell
Termin: 27. August 2011
Beginn: 9.00 Uhr
Modus: 2 oder 4 Personen, je nach Beteiligung
Beachanlage Freibad
Startgebühr: 2,50 € pro Person

Schwimmmeister U. Käsebier

Vereinsnachrichten

Danke Gefell!

Manchmal gibt es Tage, die bleiben längere Zeit in guter Erinnerung. So geschehen am 4. und 10. Juni am Sportplatz und auf dem Markt in Gefell. Nach 35 Jahren ist es einer Gefeller Fußballmannschaft endlich wieder gelungen, Meister der Kreisklasse zu werden.
Am letzten Spieltag war der, mit einem Punkt Vorsprung führende, SV Plothen zu Gast und wurde in einer spannenden Partie mit 1:0 bezwungen. Nach dem Schlusspfiff brachen dann alle Dämme und nur wenige entkamen der Bier- oder Sektdusche. Danach wurden alle Beteiligten zum parallel stattfindenden Traktortreffen befördert, wo zusammen mit den Traktorfreunden bis spät in die Nacht weitergefeiert wurde.
Nach dieser erfolgreichen Saison mit dem Meistertitel und dem Aufstieg gab es dann also Gewissheit. Das Gefeller Rathaus

braucht einen Balkon. Die Meisterfeier auf dem Rathausbalkon, bereits zur Festveranstaltung im November letzten Jahres angekündigt, musste nun schnell realisiert werden. Aber wie sollte so etwas ablaufen? Macht man sich zum Gespött, sagen die Leute in der Stadt: „Ihr habt sie nicht mehr alle?“
Als an diesem Abend der Vorstand, die Mannschaft und Trainer aus dem Rathausfenster auf den fast 6 Meter hohen und 15 Quadratmeter großen „Balkon“ stiegen und über 200 Fans und Schaulustige auf dem Markt sahen, waren wir einfach überwältigt.
Natürlich betrat auch der Hausherr, Bürgermeister Marcel Zapf, den Balkon. Ohne ihn wäre eine solche Feier gar nicht möglich gewesen. Nach seiner Grußansprache überreichte er gleich zwei Pokale, einen im Namen von Dietmar Mann und einen riesengroßen mit seiner eigenen Widmung. Auch Isoliermeister Mario Rauh lies es sich nicht nehmen, einen selbst kreierten Pokal plus Spende zu überreichen. Selbst der 70-jährige Staffelleiter Dieter Poser stieg aus dem Fenster, um den offiziellen Kreismeisterpokal an Mannschaftskapitän Andreas Jahreis zu übergeben und war über die Art und Weise, wie in Gefell gefeiert wird, genauso begeistert, wie alle Beteiligten.

Musikalisch umrahmt wurde die Meisterfeier von der Schalmaienkapelle, die auf dem Markt und später im Rathaushof stimmungsvolle Melodien schmetterte, wofür wir uns herzlich

bedanken möchten. Ein großes Dankeschön geht auch an die Kameraden der Feuerwehr, die den Marktbereich einseitig absperrten und für die Sicherheit sorgten, der Gerüstbaufirma Ronny Wolf aus Unterkoskau für den schnellen Auf- und Abbau des „Balkons“, der Textildruckerei Maisel in Konradsreuth für 50 Aufstiegs-T-Shirts, die in wenigen Minuten vergriffen waren, den Bauhofmitarbeitern der Stadt sowie allen fleißigen Helfern, die mit der Verpflegung unserer zahlreichen Gäste bis spät in die Nacht alle Hände voll zu tun hatten.
Während der Party im Rathaushof wurde uns dann noch eine große Ehre zuteil: Die Mannschaft, Trainer und Vorstände hatten die einmalige Gelegenheit sich unter den Augen des Bürgermeisters im Buch der Stadt Gefell zu verewigen.
Sehr beeindruckt von dieser Ehrung werden wir auch in Zukunft den Namen Gefell stark vertreten und weiter positive Schlagzeilen liefern.
In diesem Sinne laden wir Sie ganz herzlich zu unserem bevorstehenden Sportfest ein und sagen noch einmal, Danke Gefell.

Jörg Schilling/ 1.Vorstand

Historie zum FSV Hirschberg

(Teil 2)

Hintere Reihe von links: Trainer Günter Schötzel, stellv. Sektionsleiter Karl-Heinz Lindinger, Harry Lepka, Dieter Köcher, Gerhard Borchert, Betreuer Jürgen Baumann, Adolf Retzer, Horst Hebisch, Manfred Ehm, Wolfgang Rauh, Kurt Franz, Waldemar Spitzbarth, Wolfgang Kliegel, Sektionsleiter Rudi Söll
Vordere Reihe von links: Max Meister, Klaus Hoppe, Siegfried Schärf, Manfred Preuß, Horst Gürtler

Aus „Vorwärts“ wird “Fortschritt“

Nun sind ja die beiden Begriffe nicht sooo weit voneinander entfernt – aber gesellschaftspolitisch schon. Denn nach dem 13. August 1961 entwickelte sich der Fußballsport zweigeteilt. Dieseits der Saale ging es um große sportliche Erfolge im internationalen Maßstab, um „den erreichten Platz unter den Sportländern der Welt (zu) festigen“ und um das Funktionieren des „im entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus fest eingefügten Teilbereich Nachwuchssport“(aus einer Einladung der Nachwuchskommission des Kreises Schleiz vom 27.1.1970).
Schon damals stand für den FSV Hirschberg der Nachwuchs mit an erster Stelle. Erfolgreiche Trainer brachten die Jungs auf Trab und die Schülermannschaft in die damalige Leistungsklasse. Dort spielten sie mehrere Jahre im oberen Tabellenbereich des Bezirkes Gera. 1966 wurde die Knabenmannschaft Kreismeister:

hintere Reihe v.l.: Trainer Gerhard Stark, Thomas Weber, Michael Heß, Siegmund Rausch, Harald Burkhardt, Siegfried Dehnhardt
vordere Reihe v.l.: Peter Dittrich, Bernd Rösner, Jürgen Kantimm

Nun kennen Sie die Namen derer, die das damals Gelebte weiterführen und heute die Jungs am (Fuß) -ball halten. Bleiben wir noch ein Bisschen beim damaligen Nachwuchs, der ja mit den besonderen Hirschberg´schen Bedingungen des Sperrgebietes aufwuchs. Es entstand eine Spielgemeinschaft mit Gefell, die zwischen 1973 und 1977 einen Kreismeistertitel und Spielpraxis in der Bezirksklasse vorweisen kann. Unterstützt und gefördert wurden die vielen sportlichen Aktivitäten von den Betrieben, die dem Ganzen eine finanzielle Grundlage gaben. Oft konnten sich die Sportler auch über Arbeitszeitverschiebungen, Freistellungen oder Verpflegung freuen. In Hirschberg war das natürlich der VEB Lederfabrik Hirschberg. **Die „BSG Fortschritt“ Hirschberg**, die am 22. Mai 1951 im „Kulti“ gegründet wurde, bildete sozusagen die Dachorganisation für mehrere Sportarten.

Das war die gute Seite, die weniger gute zeigte sich in den Problemen, die mit der besonderen geografischen Lage des Grenzstädtchens einhergingen: plötzlich Spielerprobleme, weil die „Grenzer“ am Spieltag einen Einsatz hatten, oder die notwendigen Vor- und Nachbereitungen, um durch die Passkontrollen zu kommen.
Stolz und selbstbewusst spielte die erste Männermannschaft zwischen 1968 und 1972 in der Bezirksklasse. Dann erfolgte der erste Abstieg. Die Wechsel zwischen den Spielklassen wurde zum Markenzeichen der nächsten Jahre. Nun konnte in der zweiten Hälfte der 70er Jahre auch die 2. Männermannschaft stabil vordere Tabellenplätze erreichen. Wie sooft im Leben machts „die Mischung“: ältere und erfahrenen Spieler mit jungen und energischen Kämpfern. Eine Alte-Herren-Mannschaft nahm regelmäßigen Trainings- und Spielbettrieb auf.

Mannschaftsbilder aus DDR-Zeiten

Vor genau 44 Jahren wurden freundschaftliche Beziehungen zu benachbarten Sportvereinen aufgenommen. Sportler aus der damaligen CSSR, aus Kozolupy bei Pilsen, waren 1967 erstmals unsere Gäste. In den folgenden Jahren wechselten Einladungen, Spieler, Turniere und Besucher über die Ländergrenzen. Wer kennt eigentlich noch die schwarzen, harten „Schlackeplätze“? (Schlacke ist der Rückstand beim Heizen mit Kohle und Koks - geschmolzene Asche) Darauf zu bolzen war echt harte Arbeit, blaue Flecke und Schürfwunden inklusive-unvorstellbar. Bloß gut, dass im Mai 1969 endlich ein Rasenplatz eingeweiht werden konnte.

Das Ende der DDR brachte kurzfristig das Ende der langen und erfolgreichen Spieljahre. Neue Freunde nahmen schon unmittelbar nach der Grenzöffnung Kontakte auf. Der „Namensvetter“ begleitete den FSV in eine neue Zeit. Lesen Sie nächsten Monat weiter!

Quellen: Bildersammlung anlässlich des 85 Jubiläums (CD)
FSV-Vorstand (U.S.)

Einladung

Der Vorstand des FSV Hirschberg / Saale e.V. lädt alle Vereinsmitglieder und Freunde des FSV zu zwei Tagen Festlichkeiten anlässlich des Jubiläums „90 Jahre Fußball in Hirschberg“ ein. Am 1. und 2. Oktober diesen Jahres werden Fußballturniere, Gesprächsrunden und eine Festveranstaltung stattfinden.

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

Elfjährige aus Lichtenbrunn gewann mit ihrem Hahn das 3.Wettkrähen in Gefell

von Roland Barwinsky

Gefell. Die elfjährige Sophia Wichmann aus Lichtenbrunn bei Bad Lobenstein gewann am Pfingstsonntag das 3. Hähnewettkrähen in Gefell. Damit setzte sich die Nachwuchszüchterin nach eigenen Angaben innerhalb von wenigen Wochen bereits zum 2. Male bei so einem Wettbewerb durch. Ihr Bantam-Zwerghahn krähte dieses Mal genau 100 mal in 30 Minuten. Es handelt sich dabei übrigens um ein Exemplar der kleinsten Hühnerarten überhaupt. Diese Vögel wiegen maximal 600 g und werden im Schnitt 5 bis 7 Jahre alt. Als Heimat dieser fasanenartigen Tiere wird die indonesische Insel Java genannt. Seit der zweiten Hälfte des 19.Jahrhundert sind sie auch in Deutschland bekannt. Mit dieser elanvollen Vorstellung ließ Sophias Hahn die Konkurrenz an diesem Tag weit hinter sich. Stolz nahm das Mädchen für ihre Leistung eine Urkunde sowie einen Pokal entgegen. Platz Zwei ging an den erst fünfjährigen Lennox Wirth aus Seibis. Sein Zwerg-Amrocks krähte genau 69 Mal. Ihm folgte Joachim Reiß aus Venzka auf Platz 3. Dessen Hahn von der Sorte Wyandotten gold blau schrie genau 57 mal. Ebenfalls prämiert wurden die nachfolgenden Sybille Falk aus Göritz sowie Sven Heißrath aus Gefell.

Beteiligt haben sich an diesem Wettkrähen insgesamt 12 Tiere. Bewertet wurden deren Leistungen von einer siebenköpfigen Jury, die pro Person jeweils 2 Exemplare genauestens zu beobachten hatten. Wolfgang Hatzel aus Langenbuch sowie Vorsitzender des Kreisverbandes „Obere Saale Geflügel“, schaute sich den Wettstreit ebenfalls an. Für ihn sind derartige Aktivitäten an der Basis wichtig, beleben sie doch das Vereinsleben vor Ort, hieß es. Werner Frisch, Vorsitzender der gastgebenden Gefeller Kleintierzüchter, wiederum lobte den Einsatz seiner Mitglieder und wünschte sich zugleich noch mehr Engagement bei derartigen Wettbewerben von Züchtern aus den Nachbarorten.

SCHULNACHRICHTEN

Gefeller Kindertagesstätte und Grundschule mit erstem gemeinsamen Sportfest - Kooperation zwischen beiden Einrichtungen soll fortgeführt werden

von Roland Barwinsky

Mädchen der Kl. 4a bei der Erwärmung

Gefell. Endlich: Am 27. Juni konnten die Grundschule sowie die Kindertagesstätte Gefell das schon länger geplante Sportfest gemeinsam durchführen. Mit Erwärmungsübungen für alle Klassen auf dem Schulhof sowie toller Musik und Vorführungen der Mädchen der Klasse 4a begann der Tag. Gute Stimmung und Wetter herrschten auch danach ab Wettkampfbeginn auf der örtlichen Kleinsportanlage. Bei den Disziplinen, die übrigens alle mit viel Einsatz absolvierten, handelte es sich um Weitsprung, den 50 Meter Lauf sowie Ballweitwurf. „Besonders wichtig war uns dabei die Teilnahme der neuen Schulanfänger mit ihren Erzieherinnen“, so Grundschulleiterin Sabine Richter. Denn beide Einrichtungen arbeiten vereint daran, den Übergang vom Kindergarten zur Schule so günstig wie möglich zu gestalten.
Kitakinder nutzten die Möglichkeit zum Kennenlernen der Schüler, Lehrer sowie Erzieher. Ein Kooperationsvertrag zwischen beiden Bildungseinrichtungen besteht übrigens auch schon, hieß es noch. Die künftigen Schulanfänger konnten vor allem mal „schnuppern“ und mit den Grundschülern gemeinsam sportlich um beste Leistungen kämpfen.
Kathrin Thümmel, Leiterin der örtlichen Kindertagesstätte, hatte allen Grundschülern als Dankeschön für die erhaltene Einladung zum Sportfest ein leckeres Eis mitgebracht, was natürlich rundum ausgelassene Freude auslöste. Für die Schulanfänger gab es Urkunden und einen großen Stift für ihre guten Leistungen. Zum Abschluss des Sportfestes wurden lustige Staffelspiele wie Sackhüpfen, Wasserbecher tragen und Slalomlauf absolviert. Nach der Auswertung und Punkterechnung erhält jeder Sportler je nach erreichter Leistung noch eine Teilnehmerurkunde, eine Siegerurkunde oder eine Ehrenurkunde. Letztere ist unterzeichnet vom Bundespräsidenten Christian Wulff.

Zum Abschluss gab es Urkunden für die Schulanfänger

Sternwanderung zum Gefeller Freibad- Grundschüler waren begeistert

von Roland Barwinsky

Gefell. Alle Klassen der Grundschule Gefell besuchten bei herrlichen Sonnenschein sowie fast tropischen Temperaturen am 28.Juni das örtliche Freibad. Jede Klassenstufe nahm aber einen eigenen Weg dorthin. Nach dieser kleinen Sternwanderung erlebten alle einen Supertag im Bad. Bei Spiel, Spaß, Sport im Wasser und viel Bewegung außerhalb des Beckens, wurden zudem das persönliche Wissen über die Baderegeln aufgefrischt. Sprünge vom Dreimeter-Turm nutzten Schwimmer für den Erwerb des Abzeichens in Silber. Die Grundschule Gefell bedankt sich hiermit insbesondere bei Uwe Käsebier. Der umtriebige Gefeller Bademeister sorgte vorab für flexible Öffnungszeiten und machte seinen kleinen Gästen den Aufenthalt erneut so angenehm wie möglich.

Nach dem Sternenmarsch zum Gefeller Freibad gab es nur noch eins: nämlich rein ins kühle Nass

Vorlesetag

Völlige Ruhe in der Bibliothek der Grundschule in Gefell, obwohl der Raum voller Kinder ist. Wie kommt das? Gespannt lauschen die Schüler der Klasse 1 bis 4 den Ausführungen einiger Regelschüler der Klasse 6. Diese besuchten die Grundschule am 10.06.2011 gemeinsam mit ihrer Deutschlehrerin, Frau Vöck.
Sie hatten interessante Literatur im Gepäck, die sie den jüngeren Schülern schmackhaft machen wollten. Und das gelang ihnen auch aufs Beste.
So wurde den Kindern der Klasse 4 „Der Zauberer der Smaragdenstadt“ und „Harry Potter” auszugsweise vorgestellt. Mit Bildern und selbst entworfenen Plakaten bekamen die kleinen „Leseratten“ einen Einblick in diese Kinderbücher und wurden neugierig auf die Abenteuer der Helden.
Das machte Lust auf mehr, und manch einer nahm sich vor: dieses Buch wünsche ich mir zum Geburtstag oder leihe es mir in der Bibliothek aus. Alle waren sich am Ende einig: Das war eine spannende Deutschstunde. Wir danken den Schülern der Klasse 6 sowie Frau Vöck für ihren Besuch und wünschen uns: Kommt einmal wieder!

Nachlese zum "Tag der offenen Tür" am 21.05.2011

Hier eine kleine Nachlese zum "Tag der offenen Tür" an der Regelschule Hirschberg.
Alle Schüler, alle Kollegen, Mitglieder des Fördervereins und auch einige Eltern haben sich bei der Organisation und Durchführung des Tages extrem bemüht, den Gästen ein entsprechendes Bild unseres schulischen und außerschulischen Lebens zu vermitteln. So wurde neben künstlerischen Beiträgen eine Reihe von Beispielen aus der Unterrichtsarbeit präsentiert. Der Ausstellungsraum mit Schülerarbeiten war wieder ein Anziehungspunkt wie auch das Zeigen der Homepage der Schule. Fasziniert waren die Besucher vom Programm unserer Schüler und von den Auftritten einer Kunstradgruppe aus Mühltroff, der auch unsere Kollegin Zimmermann angehört. Der vom Förderverein veranstaltete Bücherbasar erhielt großen Zuspruch und für die Kinder gab es ein Quiz, kleine sportliche Wettbewerbe und ein Glücksrad, bei dem sich Eltern aus der 5. Klasse für die Beschaffung von Preisen besonders engagierten. Folgende Einrichtungen konnten dabei mit als Sponsoren gewonnen werden:

- das Autohaus Purfürst Gräfenwarth
- die Drogerie Bahner Hirschberg
- der Getränkemarkt Holzheu Hirschberg
- die Firma Elektro – Krüger Gefell
- der Schleckermarkt Gefell
- die Sparkasse Hirschberg und
- die Raiffeisenbank Berg-Bad Steben.

Auch darf man das Engagement aller für die Versorgung Beteiligten nicht vergessen zu erwähnen.
Trotz einer Stunde schlechten Wetters kann man von einem gelungenen Tag sprechen. Allen Mitwirkenden große Anerkennung und vielen Dank!

H. Häßner

REISEBERICHTE/ VORTRÄGE

Der Jakobsweg - Camino Francés

Beginn eines neuen Lebensabschnittes

von Manfred Hoppe Gefell

- Teil 2 -

Die ersten beiden größeren Städte waren Pamplona und Logrono. Dann kam Burgos. Die Innenstadt von Burgos ist sehenswert. Die Kathedrale übersteigt unsere Vorstellungskraft. Im Inneren befinden sich sehr wertvolle Kirchenschätze. Kurze Zeit nach Burgos begann die Meseta. Es ist eine Hochebene zwischen 700 und 900 m Höhe und die Kornkammer Spaniens. Dort läuft man 4 Tage nur zwischen den Getreidefeldern ohne jede weitere Sehenswürdigkeiten. Meine Landschaft war das nicht, aber es gibt wie überall auch andere Meinungen.

Am Gründonnerstag erreichte ich Leon und erlebte einen meiner Höhepunkte auf dem Weg. In der Osterwoche finden in Leon viele Passionsumzüge statt. Einen dieser Umzüge sah ich mir über 2½ Stunden an. Es wird der Leidensweg Christi in tragbaren Bildern gezeigt. Die Bilder und Figurengruppen sind sehr schön mit Blumen geschmückt und werden von verkleideten Personen getragen. An einer Figurengruppe tragen bis zu 60 Personen, dazwischen sind Musikkapellen. Teilweise kommt einen das wie Karneval vor. Ein weiterer Höhepunkt ist das Cruz de Ferro. Hier kann jeder seinen von zu Hause mitgebrachten Stein ablegen. Mitten in diesem schon recht großen Steinhaufen steht ein Eichenpfahl mit einem Kreuz an der Spitze. Kurze Zeit später beginnt die letzte Provinz Galizien. Dort wollte ich im ältesten Kloster Europas, in Samos, übernachten. Die Klosteranlagen sind sehr gut erhalten und laden zu einem Rundgang ein. Der Schlafsaal war sehr gewöhnungsbedürftig, Massenunterkunft in einem kalten Raum, nur kaltes Wasser und wenig Licht.
Aber auch so eine Unterkunft sollte man auch einmal benutzen. Am 05.05. war ich dann am Ziel meiner Pilgertour in Santiago de Compostela. Ich ging in das Pilgerbüro und bekam auf Grund meiner abgestempelten Übernachtungen im Credential meine Pilgerurkunde. Dort erfuhren wir, dass es im Moment eine Festwoche gibt aus Anlass des 800. Gründungstages der Kathedrale. Jeden Abend gab es Konzerte mit großer Besetzung und Direktübertragungen des Fernsehens. Zum Pilgergottesdienst wurde aus diesem Anlass das Botafumeiro (Weihrauchfass ca. 100 kg) durch 8 Personen zum Schwingen gebracht. Das Fass erreichte fast die Kirchendecke in 45 m Höhe. Diese Aktion wurde von allen mit einem großen Applaus in einer katholischen Kirche belohnt. Es war ein großer emotionaler Höhepunkt meines Weges.

Kurz vor Santiago habe ich mich mit Roland Färber getroffen und wir nahmen gemeinsam den Weg an den Atlantik in Angriff. Zwei kurze SMS genügten und zwei Gefeller trafen sich in der Fremde. Auf diesem Weg zum Ende der Welt gibt es nur alle 30 km eine Herberge. Dementsprechend mussten wir die Etappen so legen. Zuerst ging es in 3 Etappen nach Muxia am Atlantik. Es waren wunderbare Wege und der Atlantik zeigte sich bei schönem Wetter. Unsere letzte Etappe war dann der Weg bis Finisterre. Diese Stadt wurde im Mittelalter als das Ende der Welt bezeichnet. Bei einem hervorragenden Fischmenü beendeten wir unsere Pilgerreise. Am nächsten Tag fuhren wir mit dem Bus zurück nach Santiago, um am 12.05. wieder nach Deutschland zu fliegen.

Die reine Streckenlänge beträgt nach dem Reiseführer ca. 930 km. Es kommen aber mehr Kilometer zusammen, da in jeder Stadt eine ausgiebige Besichtigung erfolgte. Leider gibt mein kurzer Reisebericht nicht alle Details wieder, die ich erlebt habe. Mein Bericht gibt meine Meinung wieder und jeder Pilger hat andere Ansichten und Meinungen zum Camino Santiago.

- Schluss -

Jubiläen in Gefell und den Ortsteilen vom 01. bis 31. August 2011

in Gefell

Herr Dr. Dietmar Neunes	am 02.08.	zum 71. Geburtstag
Herr Helmut Meinhardt	am 11.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Ilse Zoerner	am 14.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Herbert Mergner	am 17.08.	zum 89. Geburtstag
Frau Elly Krauß	am 19.08.	zum 88. Geburtstag
Frau Gudrun Paul	am 23.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Gisela Lang	am 28.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Walter Spangenberg	am 28.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Karin Stöcker	am 31.08.	zum 70. Geburtstag

im Ortsteil Blintendorf

Herr Albert Schulz	am 17.08.	zum 75. Geburtstag

im Ortsteil Frössen

Frau Christa Kessel	am 31.08.	zum 76. Geburtstag

im Ortsteil Dobareuth

Herr Manfred Lonitz	am 01.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Ingrid Sachse	am 17.08.	zum 71. Geburtstag
Herr Rudolf Rauh	am 18.08.	zum 87. Geburtstag
Frau Johanna Lämmerhirt	am 21.08.	zum 76. Geburtstag
Herr Heinrich Pape	am 22.08.	zum 73. Geburtstag
Herr Hermann Lange	am 28.08.	zum 73. Geburtstag

im Ortsteil Haidefeld

Herr Manfred Hegner	am 12.08.	zum 75. Geburtstag

im Ortsteil Mödlareuth

Frau Gerta Mergner	am 11.08.	zum 76. Geburtstag

im Ortsteil Langgrün

Frau Magdalene Unglaub	am 08.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Hiltrud Pöhlmann	am 18.08.	zum 73. Geburtstag
Herr Arnfried Bähr	am 26.08.	zum 79. Geburtstag

Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich und wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gutes.

Kirchliche Nachrichten

Juli/ August

-Angaben ohne Garantie-

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7, 07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; FAX: 794 685)
e-mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten
Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gefell

Sonntag, 7.8.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 21.8.,	14.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang (Kirche)
Sonntag, 28.8.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Hirschberg

Sonntag, 24.7.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 14.8.,	10.30 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Seubtendorf

Samstag, 6.8.,	14.00 Uhr	Goldene Hochzeit (Kirche)
Sonntag, 21.8.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Langgrün

Sonntag, 7.8.,	13.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 28.8.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Künsdorf

Sonntag, 14.8.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Blintendorf

Sonntag, 7.8.,	08.30 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg
Kirchspiel Blankenberg • Schlossberg 8
Pfarrer Tobias Rösler • 07366 Blankenberg
pfarramt@kirchspiel-blankenberg.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Sonntag, 24. Juli

09.00 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst
10.30 Uhr	Frössen	Gottesdienst

Sonntag, 31. Juli

09.30 Uhr	Pottiga	Gottesdienst

Sonntag, 7. August

14.30 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst der ev. Freikirche

Samstag, 13. August

14.00 Uhr	Frössen	Traugottesdienst

Sonntag, 14. August

09.00 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst
10.30 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst
13.30 Uhr	Pottiga	Gottesdienst

Sonntag, 28. August

9.00 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst mit Taufe
10.30 Uhr	Pottiga	Gottesdienst
14.00 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Gefell, Bergstraße 7

Die Weisheit baut Familie und Haus, / doch die Torheit reißt alles wieder ein. / Wer seinen Weg geradeaus geht, hat Ehrfurcht vor Jahwe, / doch wer krumme Wege einschlägt, verachtet ihn. / Das Gerede eines Narren ist eine Rute für seinen Stolz, / doch der Weise überlegt, was er sagt.

(Biblische Sprichwörter 14,1-3)

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Sonntagsgottesdiensten

Am 24. Juli 09.30 Uhr.
Am 31. Juli 09.30 Uhr.
Am 07. August 09.30 Uhr.
Am 14. August 09.30 Uhr.

Bibelgespräch

Interessenten sind herzlich willkommen zum Bibelgesprächskreis, jeweils **donnerstags um 19.30 Uhr in der Bücherstube Markt 1**. Wir lesen in der Bibel, sprechen darüber und versuchen das Gelesene für uns anzuwenden.

21. Juli:	Ein fröhliches Herz macht ein strahlendes Gesicht (Sprichwörter 15)
04. August:	Jahwe prüft die Motive (Sprichwörter 16)
11. August:	Gemeinsamer Abend mit Reiterfreizeit, Bergstraße 7.

Kinder- und Jungschartreff

Im Juli und August hat unsere Kinder- und Jungschar Sommerpause.

„Bücher zum Leben“

Buch des Monats: Jenny B. Jones: **Ein Sommer am See.**

„Oh, nein! Nicht auch das noch!“, denkt die lebenslustige Weltenbummlerin Maggie, als sie wegen eines familiären Notfalls zurück nach Hause kommen soll. Denn nichts scheut die furchtlose und abenteuerlustige Kamerafrau mehr als die Stadt ihrer Kindheit, die Begegnung mit ihrem Vater und den See, in dem ihre Mutter ertrank. Auch ihre zehnjährige Nichte bringt

sie bald an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Immerhin gibt es Connor, den attraktiven Tierarzt des Ortes, den Hoffnungsstrahl in ihrem tristen Alltag. Doch auch die Freundschaft zu ihm trägt schließlich nicht dazu bei, Ordnung in Maggies Gefühlschaos zu bringen. Und immer wieder ist da der rätselhafte Tod ihrer Mutter. Wird der Sommer am See das Geheimnis darum endlich lüften?

„Ein Sommer am See“ ist ein humorvoller und kurzweiliger, aber trotzdem tiefgründiger Roman für den Urlaub. 320 Seiten, übersetzt von einer jungen Frau aus Gefell. Zu erhalten in der Bücherstube Markt 1.

Anzeigenteil